

Erkennen Sie sich wieder?

Wie waren Ihre eigenen Erfahrungen in der Schule und beim Lernen?

Ein guter Schüler Ein begabter Schüler

kennt die Antworten	stellt Fragen
ist interessiert	ist sehr neugierig
ist aufmerksam	ist physisch und psychisch beteiligt
hat gute Ideen	hat verrückte Ideen
arbeitet hart	spielt herum, bringt gute Leistungen
beantwortet Fragen	diskutiert Details
ist an der Spitze der Gruppe	steht außerhalb der Gruppe
hört mit Interesse zu	zeigt starke Emotionen
lernt leicht	kennt das Thema
benötigt 6 bis 8 Wiederholungen	benötigt 1 bis 2 Wiederholungen
verstehet Ideen	konstruiert abstrakt
ist mit Gleichaltrigen befreundet	bevorzugt Ältere
verstehet die Bedeutung	zieht die Schlussfolgerungen daraus
vervollständigt Aufgaben	initiiert Projekte
akzeptiert alles	ist misstrauisch
kopiert akkurat	kreiert Neues
freut sich auf die Schule	freut sich auf das Lernen
nimmt Informationen auf	manipuliert Informationen
arbeitet mechanisch	arbeitet erfinderisch
hat ein gutes Erinnerungsvermögen	kann gute Vorhersagen treffen
denkt Schritt für Schritt	denkt komplex
ist dabei	beobachtet tief greifend
ist zufrieden mit seinen Leistungen	ist sehr selbstkritisch

Janice Szabos: "Challenge Magazine", Good Apple Inc., Boone, Iowa, Ausgabe Nr. 34; Übersetzung Richard E. Lange

Helle Köpfe haben gerade in der Jugend oft das Problem, in einer Welt klar kommen zu müssen, die nicht so recht für sie gemacht zu sein scheint. Die Interessen sind häufig zu verschieden zu denen der Gleichaltrigen.

Leider scheint es gerade für kluge, nachdenkliche Leute ziemlich schwer zu sein, sich mit den ganzen Ungeheimheiten dieser Welt abzufinden. Sie können und wollen nicht mit den in unserer Gesellschaft üblichen Kompromissen leben und sind auf der Suche nach eigenen Wegen. Das setzt sich häufig auch noch bis weit ins Erwachsenenalter hinein fort und bleibt ein ganzes Leben lang spannend.

Sie vermuten eines der hochbegabten Kinder gewesen zu sein, die nicht entdeckt und nicht gefördert wurden? Sie suchen den Zugang zu Ihrem vollen Leistungspotential, zu mehr Lebenssinn und damit auch mehr Zufriedenheit? Halten Sie sich nicht für arrogant und finden Sie sich nicht damit ab, ein hoffnungsloser Fall zu sein. Förderung ist in jedem Alter möglich! Unser Unbewusstes weiß um unsere Talente, Fähigkeiten und Potentiale, auch wenn sie uns selbst nicht mehr bewusst sind. Wir spüren dieses Wissen als Sehnsucht danach, „einmal“ etwas Bestimmtes zu tun, oder wir erinnern uns vage an Jugendträume. Es ist nie zu spät!